

Niederschrift Nr. 5/2017

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wankendorf am 25. September 2017 in „Schlüter Hotel und Restaurant“ in Wankendorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.22 Uhr

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Marion Gurlit, Oliver Grothkopp, Michael Haagen, Sven Harder, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Johannes Meins, Jürgen Plambeck ab 20.05Uhr im TOP 12, Svenja Rohde, Falk Salisch, Rainer Streusel, Alexander Voß, Günter Voß

Entschuldigt fehlt: Arne Breiholz

Als Gast: Herr Czierlinski vom Büro für Bauleitplanung zu TOP 10 und 11
Herr Bechtel von der Firma GEOData GmbH zu TOP 12

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung zwei neuer Mitglieder der Gemeindevertretung
3. Bekanntgabe von Änderungen in der CDU-Fraktion
4. Beschlüsse zur Tagesordnung
5. Protokoll Nr. 4/2017 vom 10.07.2017
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 10.07.2017
7. Mitteilungen
8. Anfragen
9. Einwohnerfragezeit I
10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss 1. Änderung B-Plan 14 „KiTa“ für das Gebiet westlich „Kirchtor“, nördlich „Kirchensteig“ und südlich des Normamarktes
11. Innenbereichs- und Nachverdichtungspotentiale

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

12. Sachstand und weiteres Vorgehen Breitbandausbau Außenbereich
 - a) Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsanalyse
 - b) Beschluss zur Kofinanzierung und Förderantragstellung

öffentlicher Sitzungsteil

13. Wahlen
 - a) Ein Mitglied Geschäftsausschuss
 - b) Ein stellvertretendes Mitglied Geschäftsausschuss
 - c) Ein stellvertretendes Mitglied Bauausschuss
 - d) Zwei Mitglieder Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialausschuss
 - e) Zwei stellv. Mitglieder Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialausschuss
 - f) Vorsitzende/r Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss
 - g) Stellvertr. Vorsitzende/r Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss
 - h) Ein stellvertretendes Mitglied Beirat der DRK Kindertagesstätte
 - i) Ein Mitglied Beirat der Johanniter Waldgruppe
 - j) Ein stellvertr. Mitglied Beirat der Ganztagsbetreuung Schule Wankendorf
14. Entsendung von zwei Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen in den Beirat der Johanniter Kindertagesstätte

15. Antrag zur Umbenennung Marktplatz
16. Zuschussantrag Kleine-Anna-Kreis
17. Anträge TSV Wankendorf
18. I. Nachtragshaushaltssatzung 2017
19. Vereinbarung zur Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf und Umgebung zwischen dem Amt Bokhorst-Wankendorf und der Gemeinde Wankendorf
20. Freiwillige Leistungen der Gemeinde Wankendorf zur Geschwisterermäßigung
21. Bedarfsgerechte Kinderbetreuung in der Gemeinde Wankendorf
22. Spielplatzkonzept Gemeinde Wankendorf – weitere Planungen
23. Gestaltung Schulweg
24. Barrierefreier Ausbau ZOB
25. Familienzentrum
26. Stellungnahme zum Landesverkehrsentwicklungsplan
- Reaktivierung / Trassenerhalt der Strecke Neumünster – Ascheberg
27. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

28. Anfragen und Mitteilungen
29. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Anfrage Erwerb Grünland
 - b) Grundstück Plöner Straße
30. Vertragsangelegenheiten
 - a) Neufassung Wasserliefervertrag Stolpe
 - b) Strom- und Gaslieferverträge ab 2018
 - c) Stundenerhöhung Stellenanteil Familienzentrum
 - d) Zustimmung zu Kaufverträgen
 - e) Rückkauf Anteil Stichstraße „Auf dem Bös“
 - f) Flächen am Regenrückhaltebecken Dorfstraße
 - g) Grundstücksverkäufe „Auf dem Bös“
31. Vergabeangelegenheiten
 - a) Ausschreibungsergebnis Löhndorfer Weg
 - b) Dorfstraße 5 – Ermächtigung Abbruchauftrag

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Verpflichtung zwei neuer Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Roßmann verpflichtet als Nachrücker für die Eheleute Andrea und Björn Loose Herrn Sven Harder und Herrn Rainer Streusel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Bekanntgabe von Änderungen in der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion teilt schriftlich mit, dass Herr Sven Harder und Herr Rainer Streusel ordentliche Mitglieder der CDU-Fraktion des CDU-Ortsverbandes Wankendorf sind.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Frau Roßmann beantragt folgende Änderung der Tagesordnung: Der Tagesordnungspunkt 12 „Sachstand und weiteres Vorgehen Breitbandausbau Außenbereich“ ist zu unterteilen. Im öffentlichen Teil ist unter TOP 12 der Sachstand Breitbandausbau Außenbereich vorzustellen.

Mit der vorgenannten Änderung sowie die Tagesordnungspunkte 12 a) und b) sowie 28 bis 31 im nichtöffentlichen Teil zu beraten, stimmt die Gemeindevertretung mit 16 Ja-Stimmen zu.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2017 vom 10.07.2017

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 10.07.2017

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einen Auftrag für das Mobiliar der zwei U 3-Gruppen der Johanniter Kindertagesstätte zum Angebotspreis in Höhe von 36.660,62 € brutto zu vergeben.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einen Ankauf einer Liegenschaft in der Dorfstraße bis zu einer Höhe von maximal 80.000,00 € vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den vorhandenen Knickwall am Regenrückhaltebecken Ballsporthalle zu entfernen und auf dem Flurstück 29/4, Flur 4, einen Knick von 280 m Länge zu errichten. Davon sind 150 m Knicklänge dem Ökokonto gut zu schreiben.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Maßnahme um die Bankettbefestigung zur Sanierung des Löhndorfer Weges zu erweitern und die Ausschreibung durch die Verwaltung vornehmen zu lassen.

Die Mehrkosten von ca. 15.000,00 € brutto werden bereitgestellt. Die Deckung ist durch eine erhöhte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gewährleistet. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag im Rahmen der Kostenschätzung zu erteilen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, eine Ausgleichsfläche nur für den Angebotspreis zu verkaufen, wenn der Käufer zusätzlich die Kosten für die B-Plan-Änderung und die neue Ausgleichsfläche trägt.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dem Grundstückskaufvertrag vom 29.05.2017 zum Erwerb für ein KiTa-Grundstück zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, drei Kaufverträge für Gewerbegrundstücke „Auf dem Bös“ in der Fassung des vorliegenden Entwurfs mit den sich aus den weiteren Beratungen ggf. noch ergebenden Änderungen / Ergänzungen abzuschließen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einen Auftrag für das Entfernen des Wildwuchses auf dem Jahnplatz als Komplettauftrag über 1.785,00 € zu erteilen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die notwendigen Ingenieurleistungen zur Sanierung der Regenwasserkanäle in Wankendorf (Leistungsphasen 3 und 5) zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, im Feuerwehrgerätehaus den Mehraufwand für das Entsorgen und Herstellen des Bodenestrichs aufgrund der tatsächlichen Estrichdicke in I.M. von 7 cm statt 3 cm sowie der Pflasterarbeiten (Asphaltarbeiten) und das Herstellen einer Entwässerungsrinne mindestens der Klasse C an den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, mögliche Ansprüche der Gemeinde Wankendorf für einen Ausbau der Außenbereiche durch einen Fachanwalt prüfen zu lassen und ermächtigt die Bürgermeisterin, ggf. Klage einzureichen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den vorliegenden Trägervertrag zwischen der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Berlin und der Gemeinde Wankendorf für die Kindertagesstätte mit der Änderung in § 3 Abs. 1 Satz 1 „Der Träger verpflichtet sich, vorrangig Kinder aus der Gemeinde Wankendorf, danach Kinder aus den Gemeinden des Sicherstellungsvertrages (Belau, Ruhwinkel und Stolpe), dann Kinder aus den übrigen amtsangehörigen Gemeinden und anschließend Kinder aus allen weiteren Gemeinden, aufzunehmen.“

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass das weitere Vorgehen zu Wasserlieferungen wie verhandelt weiter verfahren werden kann.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den Sachstand zum Widerspruchsverfahren Schulverband Sventana Bornhöved zur Kenntnis zu nehmen und billigt die Entscheidung der Bürgermeisterin, Klage beim Verwaltungsgericht Schleswig gegen den Widerspruchsbescheid einzureichen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hatte Frau Roßmann folgenden Termine:

Weitere Termine waren das Sommerfest der DRK-Krippe, das Seefest des AV Stolpe, die Eröffnung der Krippen-Übergangslösung, Begehung von Jahnplatz und Ballsporthalle, Eröffnung der Digitalen Woche Kiel, Workshop zur ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum, Netzwerktreffen Städtebauförderungsprogramm, Abnahme der Fußbodensanierung im Feuerwehrhaus, 10 Jahre Aktivregion Schwentine Holsteinische Schweiz, 150 Jahre Kreis Plön.

Gespräche zum Breitbandausbau in den Außenbereichen, zum Ausbau der Telekom im Innenbereich, zu Parkplatzsituationen in der Gemeinde, zur Bahnlinie Ascheberg – Neumünster, zur Johanniter Kindertagesstätte, zur Errichtung des Familienzentrums, zum An- und Verkauf von Gewerbegrundstücken und weiteren Liegenschaften, zum barrierefreien Ausbau ZOB, zum Ausbau der Umkleieräume auf dem Jahnplatz und zur Flächenentwicklung in der Gemeinde Wankendorf.

Inbetriebnahme Übergangslösung Krippe

Am 01.08.2017 konnte die Krippen-Übergangslösung termingerecht in Betrieb genommen werden. Auch an dieser Stelle geht im Namen der Gemeinde Wankendorf an alle Beteiligten großer Dank, Lob und Anerkennung; die Johanniter, insbesondere Frau Stührwohld und Frau Kuschel, die Amtsverwaltung, insbesondere Frau Rautenberg und Herr Baack, die WDK Architekten, Frau Timm und Herr Kick, den Kreis Plön, den beteiligten Firmen und dem Amtsbauhof.

Entgegen der Auftragssumme in Höhe von 36.660,62 € mussten jetzt nur 24.360,44 € in Rechnung gestellt werden und ergibt eine Ersparnis in Höhe von 12.300,18 €.

Ferienpassaktion der Gemeinde Wankendorf

In diesem Jahr für die Sommerferien 125 Ferienpässe für die 13 Angebote ausgestellt. Mit der großen Unterstützung der Vereine wurde wieder ein tolles Programm ermöglicht. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für das ehrenamtliche Engagement, das den Kindern und Jugendlichen viele schöne Ferienerlebnisse ermöglicht hat.

Seniorenfahrt der Gemeinde Wankendorf

Am 11.09.2017 haben 130 reiselustige Wankendorferinnen und Wankendorfer an der Seniorenfahrt teilgenommen, zu dem die Gemeinde Wankendorf eingeladen hatte. Der Besuch der neuen feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreises Plön in Preetz mit einer fachkundigen und kurzweiligen Führung hat uns allen vor Augen geführt wieviel, insbesondere ehrenamtliches Engagement, eingebracht wird, damit wir gut und sicher leben können und uns im Ernstfall auf ein professionelles „Retten, Löschen Bergen Schützen“ verlassen können.

Daran angeschlossen hat sich ein traditionelles Mittagessen und Förderefahrt auf einem kleinen Ausflugsdampfer. Ein herzliches Dankeschön geht auch an dieser Stelle an die die Begleiter der Seniorenfahrt aus der Gemeindevertretung Klaus Gerstandt, Jürgen Kleinfeldt, Birgit Kruse und Rainer Streusel.

Durchführung der Bundestagswahl

Für einen reibungslosen und strukturierten Ablauf der Bundestagswahl in den zwei Wahlkreisen in Wankendorf sorgten auf der einen Seite die Mitarbeiterinnen der Amtsverwaltung – auch den dieser Stelle dafür ein herzliches Dankeschön - und auf der anderen Seite die Wahlvorstände und Wahlhelfer, denen ich in diesem Jahr zum ersten Mal im Namen des Bundesinnenministers für den engagierten ehrenamtlichen Einsatz mit einer Urkunde und persönlich von der Gemeinde danken konnte.

Schulleiterwahlausschuss

Der Schulleiter an der Grundschule Wankendorf und Umgebung ist im Sommer in den Ruhestand gegangen. Seine Stelle ist vom Land ausgeschrieben und der Amtsausschuss wird in der nächsten Sitzung die Mitglieder des Schulleiterwahlausschusses benennen. Die Gemeinde Wankendorf wird neben der Bürgermeisterin mit drei Mitgliedern vertreten sein.

Einführung Ratsinformationssystem in der Amtsverwaltung

Bis zu den Kommunalwahlen 2018 soll ein digitales Ratsinformationssystem in der Amtsverwaltung eingeführt werden – wird auch die Selbstverwaltungsgremien der amtsangehörigen Gemeinden betreffen.

Ausbau barrierefreier ZOB

Der ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) Mühlenstraße in Wankendorf wird komplett umgebaut. Für die Ausführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung vom ZOB erforderlich. Die Vollsperrung erfolgt voraussichtlich bis zum 10.11.2017. Die Durchfahrt der Mühlenstraße bleibt bestehen, es ist jedoch mit Beeinträchtigungen zu rechnen.

Für diesen Zeitraum sind Ersatzhaltestellen der VKP in der Mühlenstraße kommend aus Richtung Sky-Markt (Linie Segeberg / Neumünster) und 150 m weiter in der Theodor-Storm-Straße (Linie Plön / Kiel) eingerichtet. Es werden alle Verkehrsteilnehmer gebeten, äußerst umsichtig und aufmerksam an den Haltestellen vorbei zu fahren, um mögliche Gefahrensituationen zu vermeiden.

Mitgliederversammlung Heimatkunde

07.10.2017 öffentliche Mitgliederversammlung Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde im Kreis Plön – 850 Mitglieder, die sich vorrangig um die Erforschung der Geschichte unserer Region kümmern, treffen sich in Wankendorf, Schlüter Hotel und Restaurant.

Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Wankendorf

11.11.2017 öffentlicher Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Wankendorf – die Gemeinde als Träger des örtlichen Brandschutzes freut sich über dieses Ereignis.

Jonte sucht Helden

Der 6-jährige Jonte aus Wankendorf hat Blutkrebs. Erst im August bekam seine Familie diese niederschmetternde Diagnose. Eine Stammzellspende ist nun seine einzige Überlebenschance. Um keine Zeit zu verlieren, organisieren Jontes Familie, Freunde und die Freiwilligen Feuerwehren Wankendorf und Ruhwinkel gemeinsam mit der DKMS eine Aktion zur Gewinnung neuer potenzieller Stammzellspender.

Jontes Tante Dani bittet: „Kämpfen wir gemeinsam für meinen kleinen Neffen Jonte! Bitte kommt vorbei und lasst Euch registrieren. Ein kleiner Moment Eurer Zeit kann Jontes Leben oder das eines anderen Patienten retten!“

REGISTRIERUNGSAKTION AM SONNTAG, DEN 08. OKTOBER 2017

von 10.00 bis 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Wankendorf im Kirchtor 3, 24601 Wankendorf

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen

Schulleiterwahlausschuss

Frau Roßmann teilt mit, dass im Amtsausschuss am 28.09.2017 die Wahl eines Schulleiterwahlausschusses ansteht. Der Schulleiterwahlausschuss selbst besteht aus insgesamt 20 Personen. Hiervon entsendet das Amt Bokhorst-Wankendorf als Schulträger zehn Mitglieder. Die Gemeinden Belau, Rendswühren, Schillsdorf und Stolpe stellen jeweils ein Mitglied und die Gemeinde Ruhwinkel zwei Mitglieder. Aus der Gemeinde Wankendorf sind die Bürgermeisterin und drei weitere Mitglieder zu entsenden.

Frau Roßmann regt an, den Vorsitzenden vom Geschäftsausschuss, die Vorsitzende vom Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss sowie die stellvertretende Vorsitzende zu entsenden.

Hinweis: Nach dem Tagesordnungspunkt 13 „Wahlen zur Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses“ gehören nunmehr folgende Personen dem Schulleiterwahlausschuss an: Frau Rohde, Frau Hansen und Herr Günter Voß als weitere Mitglieder der Gemeinde Wankendorf.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Frau Schlünß fragt an, ob Herr Dr. Busche, stellvertretend für ihren Sohn, Grußworte zum Thema Trassenerhalt der Strecke Neumünster-Ascheberg überbringen kann. Frau Roßmann teilt mit, dass dies nicht Gegenstand einer Einwohnerfragezeit ist.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Abwägungs- und Satzungsbeschluss 1. Änderung B-Plan Nr. 14 „KiTa“ für das Gebiet westlich „Kirchtor“, nördlich „Kirchensteig“ und südlich des Norma-Marktes

Herr Czierlinski vom Büro für Bauleitplanung trägt vor, dass das wesentliche Planungsziel ist die Schaffung von Planungsrecht für die Errichtung einer Kindertagesstätte anstelle eines dort ehemals vorgesehenen Getränkemarktes. Der Kreis Plön hat angeregt, dass im Interesse einer größeren Flexibilität als Zweckbestimmung der zukünftigen Fläche für Gemeindebedarf nicht mehr Kindergarten sondern Kindertagesstätte und andere soziale Infrastruktur festgesetzt wird. Die UNB des Kreises Plön hat mitgeteilt, dass es sich bei der Hecke zwischen der Straße und Radweg um eine Ausgleichsfläche handelt. Da die Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren erfolgt, ist der Flächennutzungsplan im Rahmen einer 19. Änderung zu berichtigen.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

1.
Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, geprüft. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht abgegeben worden.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2.
Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet westlich 'Kirchtor' (K 43), nördlich 'Kirchensteig' und südlich des Norma-Marktes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3.
Die Begründung wird gebilligt.

4.

Der Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

5.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen (19. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung).

Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzlich Zahl der Gemeindevertretung:	18
davon Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Innenbereichs- und Nachverdichtungspotentiale

In der Gemeinde Wankendorf besteht eine sehr große Nachfrage nach Wohngrundstücken. Bevor jedoch ein neues Baugebiet ausgewiesen werden kann, ist zu überprüfen, inwieweit noch vorhandene Flächenpotentiale ausgeschöpft werden können, da der Innenentwicklung Vorrang zu der Außenentwicklung einzuräumen ist.

In der vorliegenden Stellungnahme zu „Innenbereichs- und Nachverdichtungspotentiale der Gemeinde Wankendorf“ ist eine zusammenfassende Bilanz zu 37 Grundstücken dargestellt. Es ist für jedes Grundstück eine sinnvolle ortsplanerische Bewertung erfolgt. Es wird festgestellt, dass für fünf bis sieben Wohnplätze eine Bebauung in den nächsten Jahren theoretisch umsetzbar ist. Eine größere Nachfrage nach Wohnbauplätzen kann jedoch nicht durch die Ausschöpfung der Innenentwicklungspotentiale befriedigt werden. Dem Nachfragedruck kann daher nur durch Ausweisung eines neuen Baugebietes begegnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen, die Ergebnisse der Innenbereichs- und Nachverdichtungspotentiale zur Kenntnis zu nehmen. Danach sind theoretisch insgesamt höchstens fünf bis sieben Wohnbauplätze möglich, die sich allerdings alle in Privatbesitz befinden. In der Gemeinde besteht eine Nachfrage nach Wohnbauland, die durch Entwicklungspotentiale nicht gedeckt werden kann. Die Gemeindevertretung beschließt, dem Nachfragedruck durch Ausweisung eines neuen Baugebietes zu begegnen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Sachstand Breitbandausbau Außenbereich

Herr Bechtel teilt mit, dass er im Auftrag der Firma GEOData GmbH die Gemeinden Belau, Ruhwinkel, Stolpe und Wankendorf in Angelegenheiten des Breitbandausbaus berät.

Er stellt die Fördermöglichkeiten des Bundes und Landesprogramme vor und gibt Erläuterungen zu den Förderprinzipien, Wirtschaftlichkeitslücke und Betreibermodell. Nach Rücksprache mit dem Breitbandkompetenzzentrum empfiehlt er, den Förderweg – Land – in Anspruch zu nehmen, da das Bundesprogramm möglicherweise überzeichnet ist. Anhand einer Plankarte werden im Gemeindegebiet 39 Gebäude dargestellt, die noch nicht mit Breitband erschlossen sind (Anschlüsse mit weniger als 30 MB). Hierzu erläutert Herr Bechtel, dass die Grundstücksflächen aus dem Breitbandatlas entnommen wurden und evtl. andere Anbieter den Anschluss dieser Grundstücke vorgesehen haben. Die Sachlage wird vor der formellen Ausschreibung nochmals geprüft.

Zum Zeitablauf stellt Herr Bechtel dar, dass für die weiteren Arbeiten eine technische / juristische Begleitung erforderlich ist. Für das Gesamtverfahren bis zur Auftragsvergabe wird noch etwa ein Jahr vergehen. Nach einer möglichen Vergabe ist das jeweils beauftragte Telekommunikationsunternehmen verpflichtet, alle Grundstücke innerhalb eines Zeitraumes von sieben Jahren nach Maßnahmenbeginn kostenlos an das Breitbandnetz anzuschließen.

An dieser Stelle wird die Sitzung um 20.15 Uhr unterbrochen und mit folgender Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung fortgeführt:

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Sachstand und weiteres Vorgehen Breitbandausbau Außenbereich

- a) Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsanalyse**
- b) Beschluss zur Kofinanzierung und Förderantragstellung**

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird um 20.43 Uhr mit folgender Tagesordnung fortgesetzt:

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Wahlen

- a) Ein Mitglied Geschäftsausschuss**
- b) Ein stellvertretendes Mitglied Geschäftsausschuss**
- c) Ein stellvertretendes Mitglied Bauausschuss**
- d) Zwei Mitglieder Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialausschuss**
- e) Zwei stellv. Mitglieder Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialausschuss**
- f) Vorsitzende/r Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss**
- g) Stellvertretende/r Vorsitzende/r Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss**
- h) Ein stellvertretendes Mitglied Beirat der DRK Kindertagesstätte**
- i) Ein Mitglied Beirat der Johanniter Waldgruppe**
- j) Ein stellvertretendes Mitglied Beirat der Ganztagsbetreuung Schule Wankendorf**

a) Ein Mitglied Geschäftsausschuss

Mit 16 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wählt die Gemeindevertretung Herrn Oliver Grothkopp in den Geschäftsausschuss.

b) Ein stellvertretendes Mitglied Geschäftsausschuss

Mit 16 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wählt die Gemeindevertretung Herrn Rainer Streusel als stellvertretendes Mitglied in den Geschäftsausschuss.

c) Ein stellvertretendes Mitglied Bauausschuss

Mit 17 Ja-Stimmen wählt Herrn Klaus Gerstandt als stellvertretendes Mitglied in den Bauausschuss.

d) Zwei Mitglieder Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss

Mit 17 Ja-Stimmen wählt die Gemeindevertretung Herrn Rainer Streusel und Herrn Sven Harder als Mitglieder in den Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss gewählt.

e) Zwei stellv. Mitglieder Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialausschuss

Mit 16 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung werden Herr Oliver Grothkopp und Herr Michael Haagen als stellvertretende Mitglieder in den Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss gewählt.

f) Vorsitzende/r Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss

Das Vorschlagsrecht für den Vorsitz steht der CDU-Fraktion sowie der Fraktion der Grünen / Bündnis 90 zu. Die CDU-Fraktion teilt mit, dass sie auf ein mögliches Zugriffsrecht verzichtet und spricht sich dafür aus, dass die stellvertretende Ausschussvorsitzende den Vorsitz übernimmt und ggf. ein Vertreter der Grünen-Fraktion den stellvertretenden Vorsitz übernimmt. Herr Hansen teilt mit, dass die Fraktion der Grünen auch auf ihr Vorschlagsrecht verzichtet und schlägt die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Svenja Rohde, zur Wahl vor.

Mit 17 Ja-Stimmen wählt die Gemeindevertretung Frau Svenja Rohde zur Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses.

g) Stellvertretende/r Vorsitzende/r Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss

Mit 16 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wählt die Gemeindevertretung Frau Christine Hansen zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses.

h) Ein stellvertretendes Mitglied Beirat der DRK Kindertagesstätte

Mit 17 Ja-Stimmen wählt die Gemeindevertretung Frau Birgit Kruse als stellvertretendes Mitglied in den Beirat der DRK Kindertagesstätte.

i) Ein Mitglied Beirat der Johanniter Waldgruppe

Mit 17 Ja-Stimmen wählt die Gemeindevertretung Herrn Rainer Streusel in den Beirat der Johanniter Waldgruppe.

j) Ein stellvertretendes Mitglied Beirat der Ganztagsbetreuung Schule Wankendorf

Mit 17 Ja-Stimmen wählt die Gemeindevertretung Frau Birgit Kruse als stellvertretendes Mitglied in den Beirat der Ganztagsbetreuung Schule Wankendorf.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Entsendung von zwei Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen in den Beirat der Johanniter Kindertagesstätte

Gemäß Trägervertrag zwischen der Johanniter Unfallhilfe e. V. und der Gemeinde Wankendorf zur Johanniter Kindertagesstätte in Wankendorf wird ein Beirat eingerichtet. Die Bürgermeisterin ist Kraft ihres Amtes Beiratsmitglied. Es sind darüber hinaus zwei weitere Vertreter/innen der Gemeinde sowie deren Stellvertreter/innen zu benennen, die in den Beirat der Johanniter Kindertagesstätte mitwirken.

Als weitere Vertreter in den Beirat werden mit 17 Ja-Stimmen Frau Christine Hansen und Frau Svenja Rohde gewählt. Als stellvertretende Mitglieder in den Beirat werden Herr Rainer Streusel und Frau Marion Gurlit gewählt.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Antrag zur Umbenennung Marktplatz

Die Angelegenheit wurde bereits im Geschäftsausschuss beraten. Es wurde dabei festgestellt, dass Herr Helmut Kohl keinerlei Ortsbezug zur Gemeinde hatte und dass die parteipolitische Neutralität der Straßen in Wankendorf weiterhin gewahrt bleibt. Des Weiteren würde ein großer Aufwand für die am Marktplatz ansässigen Geschäfte und Privatpersonen verursacht werden.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 17 Ja-Stimmen der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dem Antrag zur Umbenennung des Marktplatzes in „Helmut-Kohl-Platz“ nicht stattzugeben.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Zuschussantrag Kleine-Anna-Kreis

Der Kleine-Anna-Kreis Wankendorf e. V. hat an die Gemeinde Wankendorf einen Antrag auf Kostenerstattung in Höhe von 560,00 € gestellt. Im Geschäftsausschuss wurde empfohlen, einen Zuschuss in Höhe von 280,00 € zu gewähren.

Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, den beantragten Zuschuss in voller Höhe zu gewähren, da der Kleine-Anna-Kreis nicht seine Mitglieder fördert, sondern mit dem beantragten Betrag bedürftigen Kindern hilft.

Dem weitest gehenden Antrag der SPD-Fraktion, den vollen Zuschuss in Höhe von 560,00 € zu gewähren, wird mit sieben Ja-Stimmen und neun Nein-Stimmen nicht zugestimmt.

Dem Antrag der CDU-Fraktion, einen Zuschuss in Höhe von 280,00 € zu gewähren, stimmt die Gemeindevertretung mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

Frau Gurlit war gem. § 22 GO während der Beratung und Abstimmung nicht anwesend.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Anträge TSV Wankendorf

Frau Roßmann teilt mit, dass der TSV die Rücknahme des Zuschussantrages zur Anschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Jahnplatz mit Schreiben vom 05.09.2017 mitgeteilt hat.

Mit Schreiben vom 14.09.2017 liegt ein Zuschussantrag „Kabinenneubau“ Jahnplatz vor. In diesem ist ausführlich geschildert, weshalb die Übernahme eines erheblichen Restbetrages durch die Gemeinde Wankendorf beantragt wird.

Die CDU-Fraktion bittet darum, die Thematik zunächst in die Ausschüssen zurückzuweisen. Die SPD-Fraktion teilt mit, dass der TSV Wankendorf letztendlich den Kabinenneubau für die Gemeinde Wankendorf als Eigentümerin erstellt hat. Über die geplanten Kosten und der beantragten Zuschusszahlung besteht jedoch noch umfangreicher Erläuterungsbedarf.

Herr Kleinfeldt beantragt, dass die Vorsitzende des TSV den Antrag in der nächsten Sitzung des Geschäftsausschusses erläutert und entsprechende Aufstellungen über die beantragten Zuschüsse, geschätzten und im Nachhinein tatsächlich geleisteten Kosten vorlegt. Herr Grothkopp regt an, dass der TSV Wankendorf Zuschüsse auch bei Stiftungen, z. B. der Fielmann-Stiftung stellen möge.

Im Weiteren liegt noch ein Antrag vom 22.08.2017 hinsichtlich der Kostenübernahme im Rahmen des Oberligaaufstiegs vor. Die Gemeindevertretung hatte am 10.07.2017 beschlossen, dass dem TSV für Aufwendungen in Höhe bis zu 4.000,00 € ein 50 %iger Zuschuss zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 17 Ja-Stimmen, dass die zwei vorliegenden Anträge in die nächste Geschäftsausschusssitzung verwiesen werden. Vom TSV sind die Anträge zu erläutern und entsprechende Unterlagen beizufügen.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

I. Nachtragshaushaltssatzung 2017

Frau Roßmann teilt mit, dass die umfangreichen Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt bereits in der Geschäftsausschusssitzung eingehend beraten wurden. Auf eine nach der Geschäftsaussitzung nochmalig erstellte Veränderungsliste wird hingewiesen.

In die Veränderungsliste ist neu die Haushaltsstelle 63011.96000 – Bau und Planungskosten Löhndorfer Weg – mit einer Ausgabe von 8.000,00 € aufgeführt.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 17 Ja-Stimmen der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und beschließt:

<i>Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt neu:</i>	<i>4.369.700,00 €</i>
<i>Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt neu:</i>	<i>1.567.300,00 €</i>
<i>Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt neu:</i>	<i>405.000,00 €</i>
<i>- davon innere Darlehen neu:</i>	<i>0,00 €</i>
<i>Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt unverändert:</i>	<i>134.500,00 €</i>
<i>Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt unverändert:</i>	<i>0,00 €</i>
<i>Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert bei:</i>	
<i>Grundsteuer A</i>	<i>270 %</i>
<i>Grundsteuer B</i>	<i>270 %</i>
<i>Gewerbesteuer</i>	<i>310 %</i>

Die erste Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan wird insgesamt beschlossen.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Vereinbarung zur Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf und Umgebung zwischen dem Amt Bokhorst-Wankendorf und der Gemeinde Wankendorf

Nach Beratung im Geschäftsausschuss wurde der Gemeindevertretung empfohlen, den Abschluss des Vertrages zur Kostenregelung an der Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf und Umgebung in der vorliegenden Form und Fassung zuzustimmen. Frau Roßmann teilt mit, dass sie in der Sitzung des Geschäftsausschusses des Amtes darum gebeten hat, die Bedeutung / Auslegung des in § 5 des Vertragsentwurfes enthaltenen Satzes: „Das Kalenderjahr 2016 wurde nach den bisherigen Modalitäten abgerechnet“ zu klären.

Frau Roßmann stellt den Antrag, die Beschlussfassung zu vertagen und die weiteren Beratungen im Amtsausschuss am 28.09.2017 abzuwarten. Die Gemeindevertretung stimmt mit 16 Ja-Stimmen zu.

Hinweis: Frau Friedel war bei der Beratung und Abstimmung nicht im Raum.

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Freiwillige Leistungen der Gemeinde Wankendorf zur Geschwisterermäßigung

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 17 Ja-Stimmen der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an und beschließt, dass der freiwillige Zuschuss zur Geschwisterermäßigung für das erste Geschwisterkind in einer Kindertagesstätte wie bisher in Höhe von 20 % für die tatsächliche Betreuungszeit gewährt wird. Zusammen mit der pauschalen Geschwisterermäßigung in der Sozialstaffel von 30 % kommen die Eltern somit auf eine Ermäßigung in Höhe von 50 %.

Dieser Zuschuss gilt ab 01.08.2017 für alle in Wankendorf wohnenden Kinder, die eine Kindertagesstätte in den Gemeinden des Sicherstellungsvertrages (Belau, Ruhwinkel, Stolpe und Wankendorf) besuchen.

Die Abrechnung des Gemeindezuschusses soll dabei von den betroffenen Kitas halbjährlich mit der Amtsverwaltung erfolgen. Der Anteil ist im Jahresabschluss der Kindertagesstätte gesondert auszuweisen.

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Bedarfsgerechte Kinderbetreuung in der Gemeinde Wankendorf

Die Gemeindevertretung schließt mit 17 Ja-Stimmen sich der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.02.2017 zu ergänzen, die erforderlichen Räumlichkeiten für Kindertagespflege für bis zu zehn Plätze anzumieten und ermächtigt die Bürgermeisterin, einen entsprechenden Mietvertrag einzugehen. Darüber hinaus ist ggf. auf Antrag auch ein Mietzuschuss an die Tagespflegeperson zu gewähren, wenn diese eigenen (gemieteten) Wohnraum nutzen. Von der Verwaltung ist zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine entsprechende Mustervereinbarung vorzulegen.

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Spielplatzkonzept Gemeinde Wankendorf – weitere Planungen

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 17 Ja-Stimmen der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, bei den Haushaltsberatungen für 2018 einen Betrag für die Modernisierung / Neugestaltung des Spielplatzes in der Kampstraße einzuplanen.

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

Gestaltung Schulweg

Frau Roßmann teilt mit, dass in der Bauausschusssitzung erläutert wurde, dass für die Sanierung des Schulweges keine Beiträge zu zahlen sind.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 17 Ja-Stimmen der Empfehlung des Bauausschusses an, den Schulweg in der Weise zu gestalten, dass die Oberfläche in Asphalt wieder hergestellt wird (ausgenommen die Aufpflasterung vor der Kindertagesstätte). Der Planer wird gebeten, die erforderlichen Arbeiten entsprechend zu planen und diesen Plan bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses mit entsprechenden Kostenschätzungen vorzulegen.

Zu Punkt 24 der Tagesordnung

Barrierefreier Ausbau ZOB

Am heutigen Tag wurde die Baustelle am ZOB eingerichtet. Die Arbeiten zum barrierefreien Ausbau des ZOBs sollen am 10.11.2017 abgeschlossen sein. Die Gemeindevertretung nimmt den Bauzeitenplan zur Kenntnis. Frau Roßmann teilt weiterhin mit, dass gegen den Förderbescheid des Kreises hinsichtlich der Förderhöhe Widerspruch eingelegt wurde.

Zu Punkt 25 der Tagesordnung

Familienzentrum

Frau Roßmann teilt mit, dass der erste Spatenstich für das Familienzentrum am 04.09.2017 erfolgt ist. Die Abwicklung hat bisher sehr zügig geklappt. Am 25.08.2017 wurden die Aufträge erteilt und am 04.09.2017 war bereits Baubeginn. Weiter teilt sie mit, dass bis zum 31.05.2018 aufgrund der gewährten Zuschüsse alles fertig und schlussgerechnet sein muss.

Alle Gewerke konnten erfolgreich vergeben werden, es lagen ausreichend Angebote vor. Das Ergebnis der Ausschreibung liegt insgesamt 30.000,00 € unter der Kostenschätzung. Viele Ortsansässige Firmen haben Aufträge erhalten.

Die Zusammenarbeit mit dem AWO-Ortsverein und der AWO Schleswig-Holstein läuft sehr gut. Die Koordinatorin wird bereits seit Februar sehr gut angenommen. Der Bauzeitenplan ist erstellt und liegt vor. Das Richtfest ist für Anfang Dezember geplant. Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 26 der Tagesordnung

Stellungnahme zum Landesverkehrsentwicklungsplan

- Reaktivierung / Trassenerhalt der Strecke Neumünster - Ascheberg

Der Entwurf für ein Schreiben zur Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Ascheberg – Neumünster an den Minister Dr. Buchholz vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus in Kiel wurde erstellt. Hier geht es um eine Stellungnahme der Stadt Plön, der Gemeinde Wankendorf und des Kreises Plön, die Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg in den fünften landesweiten Landesnahverkehrsplan für die Jahre 2018 bis 2022 aufzunehmen. Die Thematik wurde bereits ausführlich im Bauausschuss beraten.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 13 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung der Empfehlung des Bauausschusses an, den vorliegenden Entwurf zur Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Ascheberg – Neumünster an das zuständige Ministerium zu versenden.

Zu Punkt 27 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Straßenausbaubeiträge Schulweg

Frau Eva Gravenkamp aus dem Schulweg teilt mit, dass sie um eine mündliche und schriftliche Beantwortung gebeten hat, ob es möglich ist, dass beitragspflichtige KAG-Maßnahmen solange ausgesetzt werden, bis das neue Landesgesetz zur Abschaffung der Beitragspflicht in Kraft getreten ist.

Frau Roßmann entgegnet, dass es schwierig ist, zu einer gesetzlichen Regelung Stellung zu beziehen, deren Gesetzgebungsverfahren gerade erst eingeleitet wurde. Im Koalitionsvertrag steht allerdings, die Kommunen sollen die Möglichkeit erhalten, zukünftig in eigener Verantwortung auf Straßenausbaubeiträge zu verzichten. Der § 76 der Gemeindeordnung soll dahingehend ergänzt werden, dass eine Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Sinne der §§ 8 und 8 a) des Kommunalabgabengesetzes nicht besteht. Soweit der Gesetzentwurf Rechtskraft erlangt, bekämen die Gemeinden in Schleswig-Holstein die Möglichkeit, ihre bisherige Straßenausbaubeitragssatzung nach denen Straßenausbaubeiträge für kommunale Straßenbaumaßnahmen festgesetzt werden, aufzuheben.

Mit der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleiches bis Ende 2020 sollen die Kommunen laut Absichtserklärung der Regierungskoalition finanziell in die Lage versetzt werden, ihren Verpflichtungen zum Straßenausbau nachzukommen. Es besteht daher zurzeit noch kein Beratungsbedarf, die späteren finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde sind abzuklären und die Änderungen des Finanzausgleichs abzuwarten.

Die Sitzung wird um 21.36 Uhr unterbrochen und um 21.45 Uhr mit folgenden Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 28 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 29 der Tagesordnung

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) **Anfrage Erwerb Grünland**
- b) **Grundstück Plöner Straße**

Zu Punkt 30 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- a) **Neufassung Wasserliefervertrag Stolpe**
- b) **Strom- und Gaslieferverträge ab 2018**
- c) **Stundenerhöhung Stellenanteil Familienzentrum**
- d) **Zustimmung zu Kaufverträgen**
- e) **Rückkauf Anteil Stichstraße „Auf dem Bös“**
- f) **Flächen am Regenrückhaltebecken Dorfstraße**
- g) **Grundstücksverkäufe „Auf dem Bös“**

Zu Punkt 31 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

- a) **Ausschreibungsergebnisse Löhndorfer Weg**
- b) **Dorfstraße 5 – Ermächtigung von Abbrucharbeiten**

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 22.22 Uhr.
(Bre/Bl)

(Silke Roßmann)

(Ralf Bretthauer)